

Aus den Kreisgruppen, Jagdvereinen & Jägerschaften

Oberbayern

Martin Weinzierl als Erster Vorsitzender bestätigt



In der **BJV-Kreisgruppe Miesbach** fanden Neuwahlen statt. Der Vorstand setzt sich zusammen aus Schriftführerin Antonie Maria Kozemko, dem Dritten Vorsitzenden Franz Josef Maier, dem Ersten Vorsitzenden Martin Weinzierl, Kassier Martin Weigl, der Stellvertretenden Kassierin Christine Weinzierl-Seidl, dem Zweiten Vorsitzenden Wolfgang Mayr und dem Stellvertretenden Schriftführer Toni Wegscheider (i. Bild v. l.).

M. Kozemko



Wildwurstkurs im Jagdschutzverein Neuburg

Unter dem Motto „Wir essen, was wir jagen“ veranstaltete der **Jagdschutzverein Neuburg** zusammen mit Metzgermeister Christian Lindner, selbst Jäger und Fischer, ein Wildwurstseminar. Die Teilnehmer erlernten die Zubereitung

von Wildfleisch für die Herstellung von Wildwurst. Lindner zeigte fachgerecht das Entbeinen, Zerkleinern, Mischen, Würzen und das Abfüllen des fertigen Bräts. Alle Teilnehmer waren begeistert und genossen anschließend die selbst gemachten Grillwürstel.

C. Liepelt

TERMINE

BJV-Kreisgruppe Miesbach

16. September, 10 bis 18 Uhr
Miesbacher Schmankerlherbst

Mit Ständen der regionalen Hofläden, Selbsterzeuger und vielen mehr. Die Jäger der Kreisgruppe Miesbach sind mit einem Infostand vertreten und bieten auch ein Kinderprogramm an. Die Miesbacher Geschäfte laden an diesem Tag bis 15 Uhr zum Einkaufen ein. Bei jedem Wetter!

Kreisjagdverband Weilheim

17. September, 10 bis 16 Uhr, Jägerflohmarkt für private Anbieter, Gasthof Post, Escherstr. 1, 82390 Eberfing
Einlass für Aussteller ab 9 Uhr

Waffen, Munition und Messer dürfen aus Sicherheitsgründen nicht mitgebracht werden.

Tische werden zur Verfügung gestellt. Standgebühr: 10 € pro Tisch. Informationen: Organisationsleiter Hans-Peter Pietsch, Tel.: 08847/6999901, Mobil: 0171/2666494, E-Mail: hans-peter.pietsch@t-online.de. Anmeldung schriftlich beim Kreisjagdverband Weilheim, Hans-Peter Pietsch, Bergstraße 14, 82436 Obereglfing, E-Mail s. o.. Anmeldeformular zum Download unter: www.jagd-weilheim.de, Menüpunkt „Termine/Veranstaltungen“

Für Ihre Meldungen bitte beachten:

Aufgrund des großen Andrangs und der langen Wartezeiten bitten wir Sie, bei Ihren Meldungen aus den Kreisgruppen eine Textlänge von 700 bis 800 Zeichen (mit Leerzeichen) einzuhalten. Andernfalls müssen wir die Texte kürzen.

Bitte senden Sie uns zu Ihren Beiträgen ein Foto mit. Die Bilddatei muss eine Auflösung von 300 dpi haben und bitte als gesonderter Anhang an die E-Mail angefügt werden. Bitte nicht in Word-Datei oder E-Mail einfügen.

Des Weiteren würden wir Sie bitten, keine Artikel aus anderen Zeitungen zu schicken. Diese können wir unter anderem aus urheberrechtlichen Gründen nicht abdrucken.

Ihre Redaktion

Fürstenfelder Naturtag war Riesenerfolg



Unter dem Motto „Jäger helfen – Natur begreifen“ veranstalteten die Familie Wieland und die **BJV-Kreisgruppe Fürstenfeldbruck** einen informativen Benefiztag auf Gut Weyhern. Schirmherr war Reinhold Bocklet, MdL, Vizepräsident des Bayerischen Landtages. Mit dem Ergebnis – gut 700 interessierte Besucher, darunter viele Familien mit Kindern und über 10.000 Euro an Spenden für das ambulante Kinderhospiz München – hätte keiner gerechnet. Falknervorführung, Polizeihundeschau, Jagdhundepräsentation, eine Benefiztombola, dazu Blaskapelle und Jagdhornbläser der Kreisgruppe waren Teile des Programms. Speisen und Getränke wurden unter anderem von Hasenbräu und der Farfallinas Patisserie gestiftet.

Dr. M. Pöllmann

Neuer Vorstand bei der Deutschen Waidmannsgilde



Die **Deutsche Waidmannsgilde** hat einen neuen Vorstand sowie Gilderat. Die mehr als 60 anwesenden Mitglieder wählten mit großer Mehrheit Barbara Frank (i. Bild 2. v. r.) als erste Frau zur neuen Gildemeisterin. Sie folgt Otto Seidl, dem wir an dieser Stelle für sein langjähriges Engagement und seine Tätigkeit als Vorstand danken. Neben Barbara Frank wurden Christoph Henne (l.), Philipp Franz (r.) und Simone Uecker (2. v. l.) erstmals in den Vorstand der Deutschen Waidmannsgilde berufen. Neben dem weiteren Gilderat erfolgte auch die Wahl der Revisoren und des Ehrenrats.

S. Mertens

Ehrenamtstag und Jägerfest im Landkreis Freyung-Grafenau



Norbert Ranzinger, Erster Vorstand der **Wolfsteiner Jägerschaft**, lud im Auftrag des Landrats Sebastian Gruber zum Ehrenamtstag, bei dem heuer die Jäger im Mittelpunkt standen. Zum Festprogramm gehörte ein Gottesdienst mit Begleitung der Jagdhornbläser der Wolfsteiner Jägerschaft. In Vertretung von BJV-Präsident Prof. Dr. Jürgen Vocke begrüßte der Vorsitzende des Rechtsausschusses, Dr. Peter Greeske, prominente Gäste, wie Bundestagsabgeordneten Bartl Kalb und die Landtagsabgeordneten Dr. Gerhard Waschler und Max Gibis, ferner Alt-Landrat Alfons Urban, Bürgermeister Josef Gutschmiedl und, als „auswärtigen Gast“, Vize-Bürgermeister Mraz aus der tschechischen Stadt Trebon nahe Budweis. Für die Kreisjägerschaft Grafenau war Vorsitzender Max König anwesend. Die Veranstaltung bot eine Greifvogelschau, die Jagdhornbläser traten auf, die Jäger konnten sich das Vogelzwitschern des Europameisters Helmut Wolferstetter anhören, es wurden Jagdhunderassen vorgestellt, und alles wurde umrahmt von einer Jagamusik. Abschließender Höhepunkt war der gemeinsame Auftritt der Jagdhornbläser beider beteiligter Kreisgruppen.

P. G.

Anzeige

	Jimny ab € 13.390,-*	
	Sofort lieferbar, auch als Automatik.	Way of Life!
	35 Jahre Erfahrung in Fahrzeugumrüstung Kofferraumausbau mit Stau- & Schubladensystemen, Unterfahrschutz, Rammschutzbügel mit TÜV, Arbeitsleuchte uvm.	
Kraftstoffverbrauch in l/100 km (nach Messverfahren VO EG 715/2007): innerorts 9,0l-8,9l; außerorts 6,3l-6,0l; kombiniert 7,3l-7,1l; CO2-Ausstoß kombiniert 167-162 g/km; Effizienzklasse G,F. Preis inkl. Fracht. Abb. zeigt Sondermodell. *bei Vorlage eines Abrufscheins.		
		STANDORT HÖHENKIRCHEN Sportplatzstr. 4 · 08102 / 89 58-0 STANDORT MÜNCHEN / PASING Landsberger Str. 432 · 089/ 45 24 25-0
www.autoschmidgmbh.de		

Bundesverdienstkreuz am Bande für Josef Spanner



Aus den Händen von Staatssekretär Bernd Sibler erhielt Spanner, **BJV-Kreisgruppe Dingolfing**, das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. „Durch sein großes berufliches und ehrenamtliches Engagement war Josef Spanner über Jahrzehnte ein erfolgreicher Mitgestalter des öffentlichen Lebens in seiner Heimat und hat sich durch seinen unermüdlichen Einsatz große Verdienste um das Allgemeinwohl erworben“, betonte der Staatssekretär in seiner Laudatio. Neben zahllosen weiteren Ehrenämtern engagiert er sich seit über 40 Jahren im BJV und hat als Kreisgruppenvorsitzender leidenschaftlich und professionell die Interessen der Jäger in der Öffentlichkeit vertreten. F. Schmerbeck

Ehrungen in der Kreisgruppe Deggendorf



Sechs Mitglieder der **BJV-Kreisgruppe Deggendorf** wurden für ihr engagiertes und verdienstvolles Wirken ausgezeichnet. Monika Hannawald erhielt das BJV-Abzeichen mit Eichenkranz in Bronze insbesondere für ihre Arbeit als Frauen- und Jungjägerbeauftragte. Die gleiche Auszeichnung wurde Stefan Höfner für seinen Einsatz bei der Instandsetzung der Schießanlage der Kreisgruppe zugebracht. Den Landkreispreis für stetige Bemühungen um die Belange des Wildes erhielt Hegeringleiter Alfred Strasser. Die Hegenadel in Silber konnten Manfred Stockner und Josef Krinner entgegennehmen, die sich vorbildlich für das Niederwild in ihrer Hegegemeinschaft engagieren. Zudem wurde Helmut Vaith eine Würdigung für seinen vorbildlichen Einsatz für BJVdigital zuteil. J. M. Bloch

WIR GRATULIEREN



Zum 85sten von Günter Sauer

Der **Jagdschutz- und Jägerverband Vilshofen** gratulierte seinem Ehrenvorsitzenden Günter Sauer (i. Bild 3. v. r.) zum 85. Geburtstag. Mit der Ehrenfanfare dankten ihm die Jagdhornbläser. Sauer war seit 1988 Stellvertretender Vorsitzender und führte ab 1996 den Verein als Erster Vorsitzender. Besonders hervorzuheben ist die Organisation der 125-Jahr-Feier 2004. 2008 wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Als Jäger engagiert er sich seit 48 Jahren im Jagdrevier Söldenau II. Für seine professionelle Führung und seine Verdienste um Jagd und Natur wurden dem Jubilar die höchsten Ehrungen des BJV zuteil. S. Buchner

Wild-Grillkochkurs in der Holledau



Der **Jagdverein Holledau** veranstaltete wieder einen Grillkochkurs in der Weinstube Huber in Hebrontshausen. Koch Florian Huber erklärte den Teilnehmern die Zubereitungsart von Wildfleisch am Gasgrill, Helmut Thamm am Holzkohlegrill. Des Weiteren gab es Bauernbratwürste aus Wildschwein und scharfe Reh-Beißer. Diese etwas andere Zubereitungsart erklärte Michael Kolberger. Die Teilnehmer freuen sich auf frisches Wildbret von ihrem Jäger und dass sie das Erlernte bald umsetzen können. B. Rottengruber

WERBEN IN DER **Jagd in Bayern**

KASTNER AG
— — — ■ das medienhaus

GANZ SCHÖN AUSGEFUCHST!

100 % Zielgruppe

Hier sprechen Sie optimal Ihr Publikum an

Die Fachzeitschrift **Jagd in Bayern** wird monatlich an alle Mitglieder des Bayerischen Jagdverbandes (BJV) und somit an alle bayerischen Jagdinteressenten versendet. Damit erreichen Sie 100% Ihrer Zielgruppe, und zwar als echte Leser!

Für Bayern – In Bayern

Die Zeitschrift wird in Bayern gedruckt, verteilt und gelesen.

Jeder 257. Einwohner Bayerns ist Jäger – die **Jagd in Bayern** deckt diesen Kernbereich wie kein zweites Medium ab

Preisgünstigste Kontaktquote

Anzeigenschaltung zum vergleichbar kleinen Preis

Sie erreichen mit einer 1/8 Seite ihre potentiellen Kunden bereits ab 12,28 €*

Werben Sie jetzt in der **Jagd in Bayern!**

Genauere Infos zu den Anzeigen-
größen und -kosten finden Sie
in den Mediadaten auf
www.jagd-in-bayern.info

*Preis pro 1000 Kontakte. Genauere Infos zu den Anzeigengrößen und -kosten finden Sie in den Mediadaten auf www.jagd-in-bayern.info



Bund Bayerischer Jagdaufseher wählte neu



108 Mitglieder des **Bundes Bayerischer Jagdaufseher (BBJa)** trafen sich zur Mitgliederversammlung mit Fortbildung in Neuburg an der Donau. Dr. Hans Bösebeck, Ausbildungsleiter des BBJa, referierte über die heimische Tier- und Pflanzenwelt und ihre giftigen Vertreter. Thomas Schreder, Mitglied des BJV-Präsidiums, sprach über Zusammenhalt und Kompetenz in der Jägerschaft. Erster Vorsitzender Hubert Witt berichtete von den positiven Erfahrungen mit den Drohnen, die für den Verband gekauft worden waren. Im Anschluss fanden Neuwahlen statt. Die alte geschäftsführende Vorstandschaft stand für eine Neuwahl nicht mehr zur Verfügung. Per Akklamation wurde Markus Grimm (4. v. l.) als Erster Vorsitzender gewählt. Gleichberechtigte Stellvertretende Vorsitzende wurden Ute Brey (3. v. r.) und Fred Naß (M.). Angela Pommer (2. v. l.) wurde neue Schatzmeisterin und Katharina Weinberger (2. v. r.) neue Schriftführerin. Anita Greger (l.) und Rainhard Schuster wurden in ihren Ämtern als Stellvertretende Schriftführerin und Stellvertretender Schatzmeister bestätigt, ebenso wie die Kassenprüfer Sophia Wörle und Otto Schlagl.

K. Weinberger

Mittelfranken

TERMIN

Nürnberger Jagdschutz- und Jägerverband

13. September, 19 Uhr,
Beginn Lehrgang zum Erwerb des Jagdscheins
Klenzestraße 50, Nürnberg

Weitere Informationen: Angelika Zier, Tel.: 0911/47050634
oder Jens Kortebein, Kursleiter, Tel.: 0176/21155029 (ab 17 Uhr)

Jagdhornbläser Ansbach führen die Ulanentradition fort



Die Jagdhornbläser der **Jägervereinigung Ansbach und Umgebung** führen die Tradition der Parforcehornbläser des Reitvereins „Alte Ulanen“ fort. Beide Vereine wurden einst im Schwarzen Bock in Ansbach gegründet. Da die Fortführung der Bläsertradition bei den Reitern nicht mehr sichergestellt war, wechselten viele Bläser der Ulanen zu den Ansbacher Jägern. Unter der Regie von Regina Schaudig konnte ein Großteil der Ablöse und Umarbeitungskosten für die historischen markgräflichen Jägeruniformen durch Spenden gewonnen werden. Fehlbeträge wurden durch Zusagen des Vorsitzenden der Jägervereinigung, Christian Fuhrmann, und des Schatzmeisters Hermann Kaiser gedeckt.

C. Fuhrmann

200 mittelfränkische Jagdhornbläser in Burghann



Zum 16. Mal trafen sich die mittelfränkischen Jagdhornbläsergruppen. Schauplatz war die mittelalterliche Burg in Burghann im Nürnberger Land, nachdem die Bläsergruppe des Jagdschutz- und Jägervereins Nürnberg-Land unter Hornmeister Harald Gebhardt im Vorjahr ihr 60-jähriges Bestehen gefeiert hatte. Gäste waren nun die Gruppen Fürth, Scheinfeld, Lauf an der Pegnitz, Neumarkt Hubertus, Nürnberg Land, Erlangen, Weißenburg, Bad Windsheim, Schwabach-Roth, Brauner Hirsch Nürnberg, Feuchtwangen, Rothenburg o. d. T. und Parforcehornbläser Roth. Das Bläsertreffen fand ein breites und interessiertes Publikum.

H. Weißmann

Jägertag auf der Böldleschwaige



„Information, Attraktion, Austausch und Flohmarkt“, so das Motto des Jägertages, zu dem die Wirtsleute Claudia und Karl-Philipp Sautter zusammen mit dem **Jagdverband Donauwörth** circa 2.000 Gäste auf das Hofgut Böldleschwaige lockten. Informationen zur Jagdpraxis stießen ebenso auf reges Interesse wie auch Geländewagen. Besonders groß war die Resonanz auf das Referat von Hubert Witt, Erster Vorsitzender des Bundes Bayerischer Jagdaufseher, zum Thema „Einflüsse des Wolfes auf unsere Jagdreviere“. Musikalisch umrahmt von den Jagdhornbläsern Rain-Marxheim und dem Jägerchor Donau-Ries genossen die Besucher Informationen, Kulinarik und Gespräche.

R. Oberfrank

Jägerbergmesse bei Schönstatt auf'm Berg



Bei herrlichem Bergwetter feierte der **Kreisjagdverband Kempten** bei Schönstatt auf'm Berg seine Jägerbergmesse, an der über 400 Besucher teilnahmen. Verbandspfarrer Helmut Doll predigte am Beispiel des Heiligen Antonius über die Bedeutung des Entspannens. Im Anschluss an die Messe, die durch die Jagdhornbläsergruppe aus Leutkirch unter Leitung von Sandra Prinz musikalisch gestaltet wurde, erneuerte Pfarrer Doll zur Goldenen Hochzeit des Ehrenvorsitzenden Manfred Werne und seiner Gattin Anni deren Eheglück. Der Zweite Vorsitzende Hannes Prestel begrüßte die Ehrengäste und dankte Beteiligten und Besuchern.

R. Schüßel

Kunstvolle Schützenscheiben in Waldsassen



Die Jäger der Hegegemeinschaft Waldsassen trafen sich am Adamhof in Hardeck. Hegegemeinschaftsleiter Helmut Schnurrer überreichte Schützenscheiben, die von Norbert Fleißner kunstvoll gemalt wurden. Die Gewinner der Scheiben werden im Vorfeld beim alljährlichen Anschießen der Gewehre ermittelt und ergaben Dietmar Michalski als besten Schützen auf die „Hegegemeinschaftsscheibe“ und Hermann Nurtsch als Sieger der Scheibe „Waldsassener Jagdhornbläser“.

N. Fleißner

Anzeige

Pig-S[®] LEHNER



Bio-Betriebe:
Pig-S[®] ist in
der FiBL Liste
gelistet

Der „besondere“ Schwefel Dünger - 90 % elementarer Schwefel

Schwefel ist in der Düngung ein besonders wichtiges Element.
Er ist ein essentieller Baustein für S-haltige Aminosäuren und Enzyme. Wichtig für Chlorophyllhaushalt und Eiweißbildung. Ohne Schwefel kann Stickstoff nicht umgesetzt werden.

Schwefelbedarf bei:

• Grünland ca. 30-40 kg/ha	• Getreide ca. 20-30 kg/ha	
• Mais ca. 30-40 kg/ha	• Raps ca. 50-60 kg/ha	

In Baden-Württemberg und Bayern hat man flächendeckend festgestellt, dass mit 25 kg/ha Pig-S[®] gedüngtes Grünland von Schwarzwild über die Dauer von vier Monaten oder mehr nicht mehr geschädigt wird. Dazu benötigt man jedoch Feuchte, eine Zeit lang Vegetation und die Mikroorganismen des Bodens zur Umwandlung des Schwefels. Hier teilen sich Landwirte und Jäger oftmals schon die Kosten der Düngung mit Pig-S[®] an kritischen Stellen. Beim Einsatz in Mais oder Weizen konnten Teilerfolge erzielt werden.

LEHNER Agrar GmbH | 89198 Westerstetten Tel. 0 73 48. 95 96 24
www.lehner.eu/de/pig-s

Jagdschutzverein Miltenberg fördert Tier- und Pflanzenwelt



Der **Bayerische Jagdschutzverein Miltenberg** fördert traditionell auf dem rund 3,5 Hektar großen, vereinseigenen Gelände in Mainbullau die Tier- und Pflanzenwelt. In diesem Jahr wurden bereits über 20 Nist- und Brutgelegenheiten für Vögel ausgebracht. Nun hat Vereinsmitglied Stephan Farenkopf zusätzlich noch zehn Fledermauskästen und einige mardersichere Vogelnisthöhlen angefertigt und diese dem Verein übergeben. Stadtförster Friedrich Schöffler, zugleich Mitglied und Leiter der Hegegemeinschaft 641, wird sie fachgerecht auf dem Gelände der Schießanlage anbringen. Vorsitzender Ralph Keller dankte für das vorbildliche Engagement in Sachen Naturschutz.

H. Hauk



Mehr als 20 Jahre im Dienst des Greifvogelschutzes

Seit August 1996 betreibt Karl-Josef Kant mit großem Sachverstand und leidenschaftlicher Hingabe eine Auffang- und Pflegestation für Greifvögel und Eulen am nördlichen Stadtrand von Würzburg. Stets unterstützt ihn seine Frau Christine, die ebenfalls sachkundige Beizjägerin ist. Mehr als 600 Pflegefällen, nicht nur von Greifvögeln sondern auch von anderen gefiederten Arten, konnten die beiden in den zurückliegenden 20 Jahren helfen. Kants schier unerschöpfliches Wissen und den großen Erfahrungsschatz rund um die Welt der Greifvögel gibt er in zahlreichen Seminaren sowie als Ausbilder in der Jungjägereausbildung weiter und trägt so dazu bei, zahlreiche Mitmenschen für einen tierschutzgerechten Umgang mit diesen Arten zu sensibilisieren.

Die **BJV-Kreisgruppe Würzburg** dankt für diesen unermüdlichen und beispielhaften Einsatz im Dienst des Natur- und Tierschutzes.

M. Hein

NACHRUF



Trauer um Rainer Klett

Die Jagdhornbläser und die **BJV-Kreisgruppe Mellrichstadt** trauern um ihren Ehrenhornmeister Rainer Klett, der im Alter von 75 Jahren plötzlich verstorben ist. Der aus der Rhön Stammende war 53 Jahre Mitglied im BJV und 30 Jahre Hornmeister der Bläsergruppe Mellrichstadt, gewürdigt mit zahlreichen Ehrungen. Er organisierte jahrelang die Hubertusmessen und wunderschöne Ausflüge mit Bläserfreunden aus Würzburg und Kulmbach. Es war ihm immer ein Anliegen, Ausbildung und Fortbestand der Bläsergruppe zu sichern. Als Jagdpächter in der oberen Rhön war er bekannt als einer der größten Saujäger sowie als treffsicherer Schütze. Wir Bläser nehmen Abschied von unserem Ehrenhornmeister, Freund und Jagdkollegen. Waidmannsdank.

R. Reußenzehn

NACHRUF



Im Gedenken an Hans Schober

Die Jagdhornbläser Schweinfurt-Stadt trauern um ihren Kameraden Hans Schober, der im Alter von 87 Jahren verstarb. Er war 56 Jahre aktiver Bläser und hatte bereits am ersten Landesbläserwettbewerb in Klinglbach mitgewirkt. Durch die Teilnahme an zahlreichen Auftritten leistete er einen großen Beitrag für die Öffentlichkeitsarbeit des **Jagdschutzvereins Schweinfurt**. Schober war Waidmann und Jagdhornbläser aus Berufung. Seine Freunde der Bläsergruppe verabschiedeten sich mit einem seiner Lieblingsstücke, dem Schweinfurter Bläsergruß, und einem letzten „Auf Wiedersehen“.

M. Markert



Coburger Jagdhornbläser spielten für Tschernobyl-Kinder

Die Kameraden des **Jagdhornbläsercorps Coburg** sowie der Bläsergruppe Wellmersdorf kamen zusammen, um die Aktion „Hilfe für Tschernobyl-Kinder“ zu unterstützen. Wie alle Jahre hatte die „Tschernobyl-Hilfe e.V.“ eine Gruppe Kinder aus strahlenbelasteten Gebieten der Region Tschernobyl zu einem vierwöchigen Ferienaufenthalt in den Landkreis Coburg eingeladen. In dieser Zeit wird den Kindern ein buntes Rahmenprogramm geboten. Auch die Jagdhornbläser unterstützen die Aktion regelmäßig und umrahmen zusätzlich den ein oder anderen Grillabend mit Hornklängen. Die Kinder dankten mit bewundernden Gesichtern und tosendem Applaus.

T. Baumgärtner

Zwei Dutzend neue Schießstättenaufsichten



Gut gerüstet hat sich der Jägerverein Bayreuth nicht nur für die neue Jagdsaison, sondern auch für die Einweihung des von der Polizei übernommenen und in Eigenleistung renovierten Pistolenstands. So hatte er den Waffeningenieur Dieter Stiefel, Referent an der BJV-Landesjagdschule, zu einem Seminar für die Ausbildung neuer Schießstättenaufsichten verpflichtet. Stiefel erläuterte ausführlich die gesetzlichen Vorschriften zum Betrieb einer Schießstätte, zu denen er als langjähriger Sachverständiger des Landeskriminalamts selbst beigetragen hatte. Unter der Leitung des örtlichen Schießstand-Beauftragten Roland Zeitler folgten zwei Dutzend Teilnehmer dem Unterricht, der sich neben der Rechtslage und praktischen Beispielen auch mit der Analyse von Schießunfällen und Bränden beschäftigte. Nach rund sechs Stunden gab es für die Absolventen eine Bestätigung des BJV und einen Ausweis, dessen Gültigkeit mit dem des Jagdscheins verbunden ist.

W. Schreiner

Redaktionsschluss für Termine:

Bitte schicken Sie Terminankündigungen von Veranstaltungen Ihrer Kreisgruppe spätestens bis zum 1. des Vormonats an die Redaktion.



Forst Eibenstein

Travel Agency

*Hunting is passion
to hunt is to care*



Drückjagden

in Kroatien

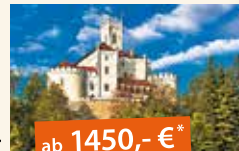
ab 1154,- €*

- 26.10. bis 29.10.17
- 23.11. bis 26.11.17
- 4.1. bis 7.1.18
- 9.11. bis 12.11.17
- 7.12. bis 10.12.17

Exclusive Jagd

VIP Revier Trakošćan
inkl. ★★★★★ Hotel.

ab 1450,- €*



in Tschechien

ab 1075,- €*

- 30.11. bis 3.12.17

* inkl. Abschüsse, ÜN, HP

Jagd- & Naturerlebnisse weltweit

www.forst-eibenstein.eu

Anmeldung und Info:
Forst Eibenstein Travel Agency

Gutenbergstraße 19
D-93128 Regenstauf

Tel.: +49 9 402 78 88-13 10
urlaub@forst-eibenstein.eu